



Mit Jan Hus ins zweite Konziljahr

Konstanz würdigt böhmischen Reformator im 2. Jahr des Konziljubiläums

Im zweiten Themenjahr des Jubiläums "600 Jahre Konstanzer Konzil 2014 - 2018" steht der böhmische Reformator Jan Hus im Mittelpunkt. Zu seinem 600. Todestag im "Jahr der Gerechtigkeit" 2015, öffnen sich die Schauplätze des Konzils für die Gäste der Stadt. Bei neuen Führungen werden auch bisher unzugängliche Orte zum Thema. Mit Straßentheater, einem Festival mit Mittelaltermusik, Kunstprojekten und Ausstellungen macht die Konzilstadt Lust, sich auf ungewöhnlichen Wegen mit der Vergangenheit zu beschäftigen. Hus wurde am 6. Juli 1415 vor den Toren von Konstanz als Ketzer verbrannt. Es ist eines der dunkelsten Kapitel der Konzilgeschichte.

Mit Zeitzeugen ins Mittelalter eintauchen

Sobald der Konstanzer Konzilspezialist Henry Gerlach seinen mittelalterlichen Hut aufsetzt, ist er nicht mehr er selbst. Er schlüpft dann in die Rolle des Hus-Weggefährten Hieronymus von Prag und führt als solcher durch die Stadt. Jeden zweiten Freitag nimmt er Besucher unter dem Titel "Jan Hus - Heiliger oder Ketzer?" mit auf seine inszenierte Zeitreise ins Jahr 1415. Er beginnt am Konstanzer Hus-Museum, einem Fachwerkhaus am mittelalterlichen Schnetztor. Das Haus wurde lange Zeit für die Herberge von Jan Hus gehalten, 2014 wurde die Dauerausstellung ganz neu gestaltet. Bei einem "Ketzertest" am Multimedia-Tisch können Besucher prüfen, ob sie mit ihren Ansichten im Mittelalter in Schwierigkeiten gekommen wären.

Gedenkstätten, Herbergen und ein Kloster

Eine weitere Station ist das ehemalige Dominikanerkloster, in dem Jan Hus in Kerkerhaft saß. Seit mehr als 100 Jahren ist hier das luxuriöse Inselhotel untergebracht, Hus Zelle ist inzwischen eine Hochzeitssuite. Besucht wird mit dem Münster auch die ehemalige Bischofskirche der Stadt, hier wurde Hus vom Konzil verurteilt. Außerdem geht es zum Hussenstein im Konstanzer Stadtteil Paradies, der Gedenkstein ist eine viel besuchte Pilgerstätte für vor allem tschechische Hus-Reisende. Er soll die Hinrichtungsstelle des böhmischen Reformators markieren.

Originalschauplätze neu entdecken

Unter dem Titel "Schauplatz Konzilstadt" werden 2015 Führungen zu geschichtsträchtigen Orten angeboten, die bisher nicht regelmäßig für Touristen offen standen. So ist es jetzt möglich, den Dachstuhl des 1388 direkt am Hafen errichteten Kaufhauses zu erkunden. In dem Kaufhaus fand zur Konzilzeit die einzige rechtmäßige Papstwahl nördlich der Alpen statt, die es jemals gegeben hat. Spezialtouren durchs Münster beschäftigen sich mit der symbolträchtigen sakralen Kunst des Mittelalters. Und auch das Haus zum Delphin, einst Herberge des Hieronymus von Prag, kann nun regelmäßig besichtigt werden.

Eine Stadt voller Kunst und Handwerk

Im Sommer und Herbst 2015 haben Gäste der Stadt darüber hinaus gleich mehrfach die Gelegenheit, eine volle Packung Kultur, Kunst und Konzerte zu erleben. Eine Woche lang, vom 8. bis 14. Juni 2015, wird Konstanz zur HandWerkStadt. In 15 eigens als Werkstätten eingerichteten Hütten zeigen Meister ihres Fachs an der Hafemole ihr althergebrachtes, handwerkliches Können. Die "Taborer Wochen" vom 28. Juni bis zum 12. Juli laden nicht nur zur Gedenkstunde (3. Juli) und zum internationalen ökumenischen Gottesdienst (6. Juli) ein, sie bieten auch ein umfangreiches deutsch-tschechisches Kulturprogramm. Der Kunstverein Konstanz präsentiert in Konstanz und Kreuzlingen vom 23. Mai bis 30. August das Kunstprojekt Meeting Point. Über den Sommer setzen sich über ein Dutzend internationale Künstler in Konstanz mit der Geschichte des Konzils auseinander.

Alte Musik und frische Veranstaltungen

Unter dem Titel "Störfälle" überraschen im Juli 2015 Theater-Aktionen auf den Straßen und Plätzen von Konstanz und dem benachbarten, schweizerischen Kreuzlingen geben. Die Theatermacher planen ihre Aufführungen als "kreativen Sand im Getriebe von Mainstream und Zeitgeist". Im Herbst werden die Schauplätze des Konzils zu Konzertsälen. In Kooperation mit dem SWR findet vom 1. bis 4. Oktober bereits zum zweiten Mal das Musikfestival "Europäische Avantgarde um 1400" statt, bei dem höfische, geistliche und weltliche Musik der Zeit des Konstanzer Konzils im passenden Rahmen zu hören ist.

Touristische Informationen und Angebote: Tourist-Information Konstanz GmbH, Bahnhofplatz 43/ Bahnhof, D-78462 Konstanz, Tel. +49 7531 1330-30, Fax +49 (0)7531-133060, info@konstanz-tourismus.de, www.konstanz-tourismus.de.
Informationen zum Jubiläum 600 Jahre Konstanzer Konzil: Konzilstadt Konstanz, Marktstätte 1, D-78462 Konstanz, Tel. +49 7531 363-270, info@konstanzer-konzil.de, www.konstanzer-konzil.de

SERVICEINFORMATIONEN FÜR REISEREDAKTIONEN 2015

NEU: Pauschalangebot "Hus Spezial"

Fünf Konstanzer Hotels haben vom 01. April bis 31. Oktober 2015 ein Pauschalangebot für Reisende auf Spuren des Reformators Jan Hus im Angebot. Zwei Übernachtungen mit Frühstück, ein Besuch der neuen Ausstellung "Jan Hus - Mut zu denken, Mut zu glauben, Mut zu sterben" im Hus-Haus, der Eintritt in die Sonderausstellung des Rosgartenmuseums mit Kaffee und Kuchen, sowie die Teilnahme an einer öffentlichen Stadtführung der Tourist-Information kosten ab 160 Euro pro Person im Doppelzimmer. Hotelübersicht und Buchung bei der Tourist-Information Konstanz GmbH, Telefon: +49 7531-133030, info@konstanz-tourismus.de

NEU: Inszenierter Stadtrundgang mit dem Hus-Weggefährten Hieronymus von Prag: "Heiliger oder Ketzer? - Mit Jan Hus auf Spurensuche"

Hier erlebt der Besucher einen lebhaften Einblick in das Leben und Wirken von Jan Hus - vermittelt durch dessen Freund und Mitstreiter. Mit einem Stadtführer im Kostüm geht es auf Spurensuche in Konstanz. War Jan Hus ein hagerer Mann mit Vollbart oder eher stämmig und bartlos? Wohnte er wirklich in einem Haus in der Hussenstraße? Warum befindet sich in einem Hotel ein ehemaliger Kerker? Wieso ist auf dem Boden im Münster ein Fleck, den man nicht entfernen kann? Aus welchen Gründen wurde Hus hingerichtet? Hieronymus von Prag bringt ans Licht, was Wahrheit und was Legende ist. Von April bis Oktober 2015 an verschiedenen Freitagen um 17.00 Uhr. Termine: 17. April, 1. und 29. Mai, 12. und 26. Juni, 10. und 24. Juli, 7. und 21. August, 4. und 18. September, 2. und 30. Oktober. Infos und Buchung bei der Tourist-Information Konstanz GmbH, Telefon: +49 7531-133030, info@konstanz-tourismus.de

Inszenierte Stadtführung durch Konstanz: Hofnarr, Spion und Richental - ein Rundgang mit Zeitzeugen des Konzils

Stadtführer schlüpfen in historische Gewänder und erklären aus der Sicht von Menschen aus der Konzilszeit, was in Konstanz vor 600 Jahren los war. Ein Angebot der Tourist-Information Konstanz. Angeleitet wird die Tour von einem erfahrenen Stadtführer und Historiker in der Rolle des Konstanzer Konzilschronisten Ulrich Richental. Unterwegs trifft er auf Königin Barbara, die Ehefrau des römisch-deutschen Königs Sigismund, den päpstlichen Sekretär und Humanisten Poggio Bracciolini, eine Konstanzer Fischersfrau und nicht zuletzt dem spanischen Hofnarren und Spion des Königs von Aragon, Mossén Borra. Von März bis Oktober 2015 an verschiedenen Freitagen um 17.00 Uhr. Termine: 13. und 27. März, 10. und 24. April, 8. und 22. Mai, 5. und 19. Juni, 3., 17. und 31. Juli, 14. und 28. August, 11. und 25. September, 9. und 23. Oktober. Infos und Buchung bei der Tourist-Information Konstanz GmbH, Telefon: +49 7531-133030, info@konstanz-tourismus.de

NEU: Stadtführung "Hus in Konstanz - Das Ende eines Reformators"

Drei Wochen lebte der Prager Reformator Jan Hus in Konstanz, bevor er an verschiedenen Orten der Konzilstadt gefangen gehalten wurde. Schließlich wurde er am 6. Juli 1415 öffentlich verbrannt. Dieser Rundgang lässt Geschichte an historischen Orten erleben. Ganzjährig jeden 2. und 4. Dienstag im Monat und jeden 2. und 4. Samstag im Monat um 14.30 Uhr. Infos und Buchung bei der Tourist-Information Konstanz GmbH, Telefon: +49 7531-133030, info@konstanz-tourismus.de

Richental-Chronik im Konstanzer Rosgartenmuseum

Seit 1870 befindet sich die Konstanzer Ausgabe der Richental-Chronik in der Obhut des Rosgartenmuseums. Für das Konziljubiläum wurde das reich bebilderte Buch über die Konzilszeit aufwändig digitalisiert. Bis zum 4. Oktober 2015 läuft hier außerdem die Sonderausstellung "Konstanz um 1414 - Städtischer Alltag zur Zeit des Konzils". Geöffnet hat das Rosgartenmuseum Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr und an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10:00 bis 17:00 Uhr. Erwachsene zahlen 3 Euro, Kinder 1,50 Euro. Adresse: Rosgartenmuseum, Rosgartenstraße 3-5, D-78459 Konstanz, Tel. +49 7531 900 246, www.freunde-des-rosgartenmuseums.de

Ausstellung im Konstanzer Hus-Museum

Das Fachwerkhaus am Schnetztor wurde lange Zeit für die Herberge von Jan Hus gehalten, heute beherbergt es das Hus-Museum. Die Dauerausstellung, die 2014 komplett neu gestaltet wurde, zeichnet seinen Lebensweg nach. Bei einem "Ketzertest" an einem Multimedia-Tisch können Besucher prüfen, ob sie mit ihren Ansichten im Mittelalter in Schwierigkeiten gekommen wären. Besichtigt werden kann das Hus-Museum von Dienstag bis Sonntag. Von April bis September ist es von 11 bis 17 Uhr geöffnet, von Oktober bis März bis 16 Uhr. Audioguides gibt es auf Deutsch, Tschechisch und Englisch, der Eintritt ist frei. Adresse: Hus-Museum, Hussenstraße 64, D-78465 Konstanz, Tel. +49 7531 29 0 42

8. bis 14. Juni 2015: HandWerkStadt

In Kooperation mit der Handwerkskammer Konstanz wird Konstanz vom 8. bis zum 14. Juni erneut zur HandWerkStadt. Besonderes Highlight: In 15 eigens eingerichteten Werkstätten zeigen Meister ihres Fachs vom 11. bis zum 14. Juni an der Hafemole ihr althergebrachtes, handwerkliches Können. Man schaut hier Bäckern, Buchbindern, Hutmachern bei der Arbeit über die Schulter. Infos: Handwerkskammer Konstanz, Tel.: +49 7531 205 416; www.hwk-konstanz.de

NEU: 28. Juni bis 12. Juli 2015 - Taborer Wochen

Vom 28. Juni bis zum 12. Juli 2015 erwartet Gäste bei den Taborer Wochen ein tschechisch-deutsches Kulturprogramm an verschiedenen Orten der Stadt.

Auswahl:

03.07. - 12.07.2015, Rathausgalerie Konstanz: Jiří Anderle: Sakrale Grafiken

03. - 31.07.2015, Hus-Haus: Jan Hus in der tschechischen zeitgenössischen Kunst

03.07.2015, 18.00 Uhr, Konzil Konstanz, Oberer Saal: Feierliche Gedenkstunde für Jan Hus

04.07.2015: Enthüllung der Skulptur "Jan Hus - Weg zur Versöhnung", ein Projekt der Tschechoslowakischen Hussitischen Kirche

05.07.2015, 20.00 Uhr: Hus-Messe aus dem "Graduale Latino Bohemico" (1578), Lutherkirche. Veranstatet wird die Messe vom Kulturforum Lutherkirche Konstanz und dem SCHOLA Konstanz unter der Leitung von Claus Gunter Biegert.

06.07.2015, 18.00 Uhr, Münster Konstanz: Internationaler ökumenischer Gedenkgottesdienst zum Tod von Jan Hus

NEU: Schauplatz Konzilstadt - Führungen an besonderen Orten

Aktionstag am 26.04.2015, 14 - 18 Uhr, weitere Termine folgen

Die Stadt Konstanz ist voll von Zeitzeugen, von historischen Orten, an denen das Konzil noch heute lebendig wird: Das Kaufhaus, in dem die Papstwahl stattfand, das Münster als Tagungsgebäude und die Wohnhäuser der Konzilteilnehmer. Auch Privathäuser öffnen am Sonntag, den 26. April ihre Türen. Für einige dieser Orte wurden anlässlich des Jubiläums neue Führungen entwickelt. Mit zusätzlichen Stadtführungen, Musik und Lesungen gibt dieser Tag einen Einblick in die Zeit vor 600 Jahren. Auch über den Aktionstag hinaus wird es neue, ungewöhnliche Führungen geben. Neuigkeiten dazu werden rechtzeitig auf der Website www.konstanzer-konzil.de veröffentlicht.

NEU: 23. Mai bis 30. August 2015 - Meeting Point

Die Ausstellung "Meeting Point" erinnert zum einen an das Konzil, leistet gleichzeitig aber auch einen zeitgenössischen Beitrag zum Leben in Konstanz und Kreuzlingen. Die Kunstschaffenden sind international bekannt und stammen aus Regionen, aus denen auch Delegierte zum historischen Konzil reisten. In einem eigenen Künstlerkonzil werden sie die Stadt Konstanz kennen lernen und vor Ort Arbeiten entwickeln, die sich mit Themen wie Gastfreundschaft, kulturelle Vielfalt, Begegnung, Religion und Toleranz auseinandersetzen. Ein Teil dieser Ausstellung wird in den Räumen des Kunstvereins präsentiert, der weitaus größere Teil jedoch wird an Orten zu sehen sein, die schon vor 600 Jahren existierten und die Geschichte bis heute überdauerten - in historischen Gebäuden und im Außenraum. Die beteiligten Künstler werden ihren Ort in der Stadt selbst auswählen und dann mit dem Hintergrund der Geschichte und der Gegebenheiten dieses Ortes ihre Arbeiten lokalspezifisch entwickeln und positionieren. Informationen beim Kunstverein Konstanz, Tel: +49 7531 22341, www.kunstverein-konstanz.de

1. bis 4. Oktober "Europäische Avantgarde um 1400" - Festival mit Musik des Mittelalters

In Kooperation mit dem SWR findet vom 1. bis 4. Oktober bereits zum zweiten Mal das Musikfestival "Europäische Avantgarde um 1400" statt, bei dem höfische, weltliche und geistliche Musik der Zeit des Konstanzer Konzils im passenden Rahmen zu hören ist.

Termine:

01.10.: Gothic Voices, 20.00 Uhr, Münster Konstanz

02.10.: Leones, 20.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Konstanz

03.10.: La main harmonique, 20.00 Uhr, Münster Konstanz

04.10.: Capella de la torre, 18.00 Uhr, Konzil Konstanz

Das Konstanzer Konzil: Weltereignis des Mittelalters

Drei Päpste waren Anfang des 15. Jahrhunderts zwei zu viel. Bei einem Konzil sollte nicht nur dieses Problem gelöst, sondern auch über kirchliche und weltliche Themen beraten werden. Als Veranstaltungsort entschied sich König Sigismund für Konstanz. Die Tuchhändlerstadt am Bodensee brachte die richtige Infrastruktur für ein solches Großevent mit: eine gute Verkehrsanbindung, volle Getreidespeicher und Erfahrung mit kirchlichen Ritualen. Über mehrere Jahre, bis 1418, wurde Konstanz während des Konzils zum Zentrum der damals bekannten Welt. Päpste und gekrönte Häupter, gelehrte Magister und Berühmtheiten ihrer Zeit kamen hier zusammen, die Bewohnerzahl explodierte. Ein Papst trat zurück, zwei setzte man ab, ein neuer wurde gewählt. Konstanz ist bis heute die einzige Stadt nördlich der Alpen, in der es eine rechtmäßige Papstwahl gegeben hat. Das Konzil hat aber auch ein dunkles Kapitel: 1415 verurteilte es Jan Hus als Ketzer, der in Konstanz für seine Lehren geworben hatte. Die Hinrichtung hatte weitreichende Folgen, unter anderem war sie der Auslöser der Hussitischen Revolution in Böhmen. Anlässlich seines 600. Todestages am 6. Juli 2015 gedenkt ihm die Stadt mit dem "Jahr der Gerechtigkeit".

Text und weitere Bilder: [hier](#)

Pressekontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmöller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Firmenkontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmöller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Medienarbeit mit journalistischem Anspruch. Das setzt PR2 Petra Reinmöller Public Relations als PR-Agentur mit Sitz in Konstanz für Kunden aus Tourismus und Freizeit um. Mit großem Netzwerk und hoher Wirksamkeit sorgen wir für überregionale und internationale Berichterstattung zum Tourismus am Bodensee und zu touristischen Angeboten in der Region St.Gallen, dem Kanton Thurgau und dem westlichen Teil des Bodensees, dem Untersee. Als Pressestelle unterstützen wir kulturtouristische Anbieter wie das Napoleonmuseum Thurgau, die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Schloss Salem) und das See-Burgtheater Konstanz-Kreuzlingen, Hotels wie das Klosterhotel Haus St. Elisabeth in Hegne, Bäder wie die Meersburg Therme und ÖPNV-Anbieter wie die SBB GmbH in Deutschland und der Schweiz.

Anlage: Bild

